



a) Tenor

Die _____ Männerstimme bezeichnet man als Tenor (von lat. tenere = "halten"). Der Sänger selbst wird ebenfalls _____ genannt und kombiniert Kopf- und Bruststimme. Der Tenor ist die _____ gesungene Männerstimme und hat in der Oper meist die Rolle als _____ inne.

b) Bariton:

Bariton (von griech. barys = "tief" und tonos = Klang") ist die _____ Männerstimme zwischen Tenor und Bass. Der Sänger wird _____ genannt.

c) Bass:

Bass (lat. „bassus“ = tief) ist die _____ Männerstimme und damit die tiefste menschliche Stimmlage. Der Sänger wird _____ genannt. Im mehrstimmigen Gesang bildet die Bassstimme das _____.

Sonderstimmen:

a) Falsett-Stimme:

Wörtlich übersetzt heißt Falsett "_____". Diese hohe Männerstimme wird nur mit der _____ gesungen. Beim _____ wird ständig zwischen Normalstimme und Falsett gewechselt.

b) Countertenor:

Ein Countertenor (englisch "Gegentenor") ist die _____ männliche Stimme. Countertenöre singen die Stimmen, die früher _____ gesungen haben, ohne deren Stimmhöhen zu erreichen.

c) Kastratenstimmen:

Kastraten waren Sänger des 16. bis 18. Jahrhundert, die vor der _____ der Kastration unterzogen wurden, um den _____ zu unterbinden. Die Kastraten übernahmen so genannte "_____", weil Frauen zu dieser Zeit in Italien nicht öffentlich nicht als Sänger auftreten durften.